

Aufklärungsbogen zur Gewebeentnahme aus der Brust (Mammastanzbiopsie)

Name/Vorname _____ Pat.Nr.: _____

Geb.-Datum _____ Tel.-Nr.: _____

Warum eine Stanzbiopsie?

Bei Ihnen wurde in einer Mammographie und/oder Sonographie ein Befund entdeckt, der durch die Bilder nicht eindeutig einzuordnen ist und einer weiteren Klärung bedarf. Das weitere Vorgehen kann erst nach der Biopsie geplant werden.

Welche Methoden stehen zur Verfügung?

Die Gewebeprobe kann entweder über eine offene Operation oder eine Stanzbiopsie gewonnen werden. Wenn eine Stanzbiopsie möglich ist, ist sie wesentlich seltener mit Komplikationen verbunden.

Wie läuft die Stanzbiopsie ab?

Nach örtlicher Betäubung wird ggf. über einen kleinen Hautschnitt, der nicht genäht werden muss, eine etwa 2 mm dicke Führungsnadel eingebracht. Über die Führungsnadel wird die Nadel zur Probenentnahme eingebracht. Es werden in der Regel 5 Proben entnommen. Außer einen kurzen Moment für die örtliche Betäubung ist üblicherweise kein Schmerz zu erwarten.

In sehr seltenen Ausnahmefällen muss wegen technischer Probleme die Punktion unterbrochen oder ganz abgebrochen werden. Ebenfalls sehr selten wird trotz sorgfältiger Markierung und Vorgehensweise das Ziel verfehlt. Dann ist evtl. doch die operative Klärung oder eine erneute Biopsie nötig.

Was passiert nach der Stanzbiopsie?

Sie bekommen einen sterilen Verband, müssen 30 Minuten Druck auf die Einstichstelle ausüben und können dann nach Hause gehen. Die Proben werden an den Pathologen geschickt und untersucht. Das Ergebnis liegt innerhalb von 1- 2 Tagen vor.

Welche Komplikationen können auftreten?

- Kleinere Blutergüsse an der Einstichstelle sind möglich und erfordern in der Regel keine spezielle Behandlung.
- Größere Blutungen, die eine Operation erforderlich machen, sind extrem selten.
- Allergische Reaktionen auf die örtliche Betäubung sind möglich, wir können aber ggf. Gegenmaßnahmen ergreifen.
- Wundheilungsstörungen und Infektionen sind sehr selten und können eine Antibiotikagabe oder eine Operation erforderlich machen.
- Überschießende Narbenbildung kann bei manchen Patientinnen vorkommen, bei den meisten Frauen bleibt jedoch keine sichtbare Narbe.

Insgesamt überwiegt in Ihrem Fall der Nutzen die möglichen Komplikationen. Sollten Sie Fragen oder Sorgen haben, fragen Sie uns bitte.

Was muss nach der Biopsie beachtet werden?

- 30 Minuten auf die Einstichstelle drücken
- Druckverband entsprechend den ärztlichen Anordnungen belassen
- Körperliche Anstrengung 24 Stunden vermeiden
- In den ersten beiden Stunden nach der Biopsie dürfen Sie nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen und kein Fahrzeug führen

- Bei Blutungen, Schmerzen, Fieber über 38,5 Grad Celsius oder sonstigen Störungen des Allgemeinbefindens bitte Ihren Arzt kontaktieren
- Nach 6 Monaten sollte auch bei gutartigen Befunden eine Mammographie oder Sonographie erfolgen

Fragen zur Vorgeschichte:

Nehmen sie blutverdünnende oder schmerzhemmende Medikamente, z.B. Aspirin, Marcumar, ASS ein? nein ja, _____

Wenn ja, kontaktieren Sie uns bitte einige Tage vor dem Termin, da diese Medikamente abgesetzt werden müssen.

Leiden Sie an

- einer Allergie? nein ja, _____
- einer Überempfindlichkeit gegen Medikamente? nein ja, _____
- erhöhter Blutungsneigung? nein ja, _____
- Bluthochdruck? nein ja, _____
- Herzerkrankungen? nein ja, _____
- Diabetes? nein ja, _____
- Wundheilungsstörungen? nein ja, _____
- verstärkter Narbenbildung? nein ja, _____

Besteht bei Ihnen eine Hepatitis oder HIV Infektion? nein ja, _____

Sind sie schwanger? nein ja, _____

Diesen Aufklärungsbogen habe ich gelesen und verstanden. Alle meine Fragen zur Biopsie wurden vollständig geklärt. Die Verhaltenshinweise habe ich verstanden und werde sie beachten. Die Fragen zur Vorgeschichte habe ich nach bestem Wissen beachtet. Ich benötige keine weitere Bedenkzeit.

Über die Stanzbiopsie hat mich Dr. med. Matthias Böheim / Dr. med. Johannes Vaitl aufgeklärt.

Vorgesehener Termin: _____

Bemerkungen:

Nach gründlicher Überlegung willige ich in die Stanzbiopsie der rechten/ linken Brust unter Ultraschallkontrolle ein.

München, den _____ Unterschrift Patientin _____ Arzt _____

Einwilligung über die Datenübermittlung an Dritte

Ich bin damit einverstanden, dass die entnommene Biopsieprobe mit meinen Daten an das pathologische Labor übermittelt wird. Ebenso bin ich einverstanden, dass meine Behandlungsdaten (Befunde, Bilder, Laborwerte) an meinen Hausarzt, überweisenden Arzt und/oder weiterbehandelnde Ärzte oder Kliniken zu Dokumentations- und Behandlungszwecken übermittelt werden und dies auch in elektronischer Form (z.B. Telefax) geschehen kann.

Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

München, den _____ Unterschrift der Patientin _____